

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

anbei finden Sie den Stundenplan für die Klassen 5 mit 11 für die verbleibenden Wochen des Schuljahres 2019/20 sowie die endgültige Gruppeneinteilung für den wöchentlichen Wechsel in den Jahrgangsstufen 5 mit 10. Gruppe A beginnt am 15.6. und wechselt mit Gruppe B am 22.6. Frau Werrer sei in diesem Zusammenhang herzlich gedankt für ihr Bemühen, allen Wünschen wenn irgend möglich gerecht zu werden. Ihnen, den Eltern und den damit vom sogenannten *Homeschooling* Hauptbetroffenen (oder sollte ich sagen: -geschädigten?), sei herzlich gedankt für all die Aufmunterung, die wir durch Sie in den letzten Wochen erfahren haben, bis hin zur Versorgung mit belegten Brötchen am letzten Tag der schriftlichen Abiturprüfung und einem Obstkorb für die Notbetreuung. Die Schulgemeinschaft hat sich aus unserer Sicht in der Krise bewährt, und so sind wir zuversichtlich, dieses außergewöhnliche Jahr zu einem – den Umständen entsprechend – guten Abschluss bringen zu können. Ziel der kommenden Wochen wird es sein, im Rhythmus des Präsenzunterrichts anzukommen, die Zeit der Schließung soweit möglich zu verarbeiten und Grundlagen für das kommende Schuljahr in der begrenzten zur Verfügung stehenden Zeit zu sichern.

In den wenigen Fällen, in denen dieser Abschluss den erzielten Noten gemäß noch heikel bis sehr problematisch erscheint, dürfte die individuelle Beratung durch Klassenleitung oder Fachlehrer angezeigt sein und bereits eingesetzt haben. Darüber hinaus werden wir zu gegebener Zeit - dann nämlich, wenn wir selbst zu allen Details juristisch belastbare Aussagen vorliegen haben – eine Übersicht über alle zum Ende des „Corona-Schuljahres“ bestehenden Optionen auf unserer Homepage in Form eines Beratungsschreibens veröffentlichen. Selbstverständlich stehen wir jederzeit für Nachfragen zur Verfügung. Bitte bedenken Sie auch, dass die Notengebung erst Mitte Juli endgültig abgeschlossen sein wird, da uns das Staatsministerium in Einzelfällen die Möglichkeit der Erhebung freiwilliger kleiner Leistungsnachweise bei Ausschluss einer Notenverschlechterung eingeräumt hat. Generelle Regelungen zum Vorrücken (beispielsweise auf Probe), die bislang ministeriell veröffentlicht worden sind, haben wir bereits in den bisherigen ESIS-Elternschreiben an Sie weitergegeben.

Bedauerlicherweise können wir auch in den verbleibenden Wochen des Präsenzunterrichts nicht zur Normalität zurückkehren. Dass sich Abstandsregel und Mund-Nase-Schutz als die wahrscheinlich erfolgreichsten Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie erwiesen haben, gilt mittlerweile als unbestritten. Nach wie vor appellieren wir an die individuelle Vernunft und Rücksichtnahme unserer Schülerinnen und Schüler, selbst aktiv diese Maßnahmen wahrzunehmen. Die organisatorischen Grundvoraussetzungen haben wir in den Schulgebäuden gelegt, so werden im Rahmen des Hygienekonzeptes beispielsweise alle Klassen ganz überwiegend in ihren eigenen Klassenräumen unterrichtet und nur in unvermeidbaren Ausnahmefällen (z.B. zweite Fremdsprache) innerhalb einer Jahrgangsstufe gekoppelt. Mit Rückkehr aller Jahrgangsstufen an die Schule sind wir bei der Aufrechterhaltung des Infektionsschutzes allerdings stark von der Bereitschaft des einzelnen, sich solidarisch zu verhalten, abhängig.

Zur Erinnerung:

- Bei coronaspezifischen Symptomen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Hals-/Gliederschmerzen, Verlust von Geschmacks-/Geruchssinn, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) lassen Sie Ihr Kind unbedingt zuhause und informieren Sie umgehend die Schule.

- Es wird noch kein Pausenverkauf angeboten.
- Es sollte unbedingt vermieden werden, Gegenstände (Lehrbücher, Hefte, Stifte, Lineal etc.) untereinander auszutauschen. **Jeder benötigt sein eigenes Buch!**
- Regelmäßiges Lüften gehört ebenso wie ausreichend langes Händewaschen (mindestens 20 Sekunden) zu den notwendigen Hygienemaßnahmen.

Zu den Stundenplänen selbst: Nach wie vor haben wir, insbesondere in den 5. und 6. Klassen, versucht, den Kernfachunterricht zu stärken. Mit zunehmend notwendig gewordener Versorgung auch der höheren Jahrgangsstufen mit Präsenzunterricht müssen wir jedoch in höherem Umfang auf die ursprünglichen Stundenpläne zurückgreifen, um die personellen Ressourcen effizient einsetzen zu können. Hierbei gibt es einige Sonderregelungen, die in manchen Jahrgangsstufen z.B. den Wechsel zwischen Musik und Kunst betreffen. Sportunterricht kann im Stundenplan auftauchen, wird aber nicht als solcher gehalten, sondern von den Sportlehrern in Eigenregie z.B. über den Einsatz ihres Zweitfaches gestaltet. Der konfessionelle Religionsunterricht findet aus personellen Gründen weiterhin nach Maßgabe der einzelnen Lehrkräfte online statt, zusätzlich gibt es im Klassenverband bis zum Schuljahresende ein Zusatzfach „Werteerziehung“ (WEZ), in welchem u.a. einer Auseinandersetzung mit den vielfältigen durch Corona verursachten Verwerfungen und Belastungen Raum gegeben werden kann. Mit Ausnahme des digitalen „Nachmittagsunterrichts“ Religion der 10. Klassen bleibt der Unterricht auf den Vormittag beschränkt, Zusatzkurse jeglicher Art entfallen ebenso wie Konzerte, Fahrten, Exkursionen und sonstige Veranstaltungen. In Einzelfällen kann ein vorzeitiger Unterrichtschluss unvermeidbar sein, für die 5. und 6. Klassen steht dann jeweils eine Notbetreuungsmöglichkeit bis 12.50 Uhr zur Verfügung, da die Notbetreuung ohnehin durch den Wechsel zwischen Präsenz- und Online-Unterricht ab 15.6. wieder grundsätzlich angeboten werden wird. Auch die Offene Ganztagsbetreuung findet regulär statt. Allerdings wird die Schulmensa in diesem Schuljahr nicht mehr öffnen können.

Pausentaktung: Die Pause für das Erdgeschoss und das 1. OG von Hauptbau, Südbau und Westbau beginnt ohne Gong um 9.15 Uhr und endet mit dem ersten Pausen-End-Gong. Die Pause für das 2. OG beginnt mit dem regulären Pausengong um 9.20 Uhr und endet mit dem zweiten Pausen-End-Gong (ursprünglich Wiederbeginn des Unterrichts). Alle Schülerinnen und Schüler sollen ihre jeweilige Pausenzeit voll ausnutzen und sich jeweils zügig in den Hof (**Hauptbau und Südbau: Hof der Berufsschule, Westbau: Pausenhof des AKG**) und zurück in die Klassenräume begeben. **Auf dem Weg in die Pause und zurück ist die ansonsten gültige und im Schulgebäude ausgeschilderte Einbahnstraßenregelung außer Kraft, alle nutzen sämtliche Treppenhäuser in die Höfe und zurück.** Die zweite Pause beginnt nach dem Schema der ersten Pause um 11.00 Uhr für die betreffenden Klassen ohne Gong, das zweite OG folgt mit dem Gong um 11.05 Uhr, die Pause endet um 11.15 bzw. für die zweite Gruppe um 11.20 Uhr (Wir bitten die Schülerinnen und Schüler des 2. OG darum, sich erst um 11.20 Uhr zurück in den zweiten Stock zu begeben). Pausen und Unterricht für die Q11 im Altbau bleiben ohne Veränderung. Wir wissen, dass diese Regelungen gewöhnungsbedürftig sind, benötigen sie jedoch zur Entzerrung des Betriebs auf Gängen und in Treppenhäusern.

Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie, wie angekündigt, demnächst über die Homepage. Sollten sich bis zum 10.7. noch Veränderungen des Notenbildes im Vergleich zu den bereits bislang ausgegebenen bzw. verschickten sowie ab kommenden Montag auszugebenden Zwischenberichten ergeben, so werden Sie nach diesem Termin umgehend von uns benachrichtigt. Die Ausgabe der Jahreszeugnisse ist für den 24.7. vorgesehen. An diesem Tag werden sich sowohl die A-Gruppen als auch die B-Gruppen innerhalb der Klassen an der Schule einfinden. Über einen genauen Zeitplan

hierfür informieren wir Sie rechtzeitig. An diesem Tag werden auch die bereits bestellten, aber noch nicht in allen Fällen bezahlten Jahresberichte an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben. Bitte erinnern Sie Ihre Kinder gegebenenfalls daran.

Wir hoffen auf einen guten Verlauf des restlichen Schuljahres, eine weitere Eindämmung des Virus in den Sommermonaten und wünschen Ihnen weiterhin Gesundheit sowie alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hartmut Maiberger, stv. Schulleiter